

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Samstag, den 10.9.1949 abends 1/2 9 Uhr im Gemeindehaus in Fußach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Weiss Eduard in Anwesenheit von 6 Gemeinderatsmitglieder.
Entschuldigt: Blum Heinrich und Mathis Valentin

Verhandlungen und Beschlüsse.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 22.8.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Zur Trennung der Gp. 1836 KG Fußach wurde über Ansuchen der Pechtl Martina und Andritsch Maria die Bewilligung erteilt.
3. Ein Schreiben des Ebner Rupert, Fußach 60 betreff Bewilligung zum Bau eines Wohnhauses auf der Gp. 307/15 wurde zur Kenntnis genommen und der Weiterleitung des Bauaktes an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz zugestimmt.
4. Zum Verkauf der Gp. 307/10 bis 307/22 soll ein Kaufvertragsentwurf erstellt und der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.
5. Ein Entwurf für die Dienstordnung der Gemeindebediensteten wurde verlesen. Nachdem die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten schon vor längerer Zeit die Herausgabe einer einheitlichen angekündigt hat, wurde von der Genehmigung Abstand genommen und der Gemeindegeschäftsführer beauftragt, sich um Überlassung eines Modells zu dieser Dienstordnung an die Gewerkschaft zu wenden.
6. Die Richtigstellungsurkunde zum Kaufvertrag Helbock Kasimir und Gemeinde Fußach wurde zur Kenntnis genommen.
7. Auf Grund des in Punkt 2 der Sitzung vom 7.1.1949 gefassten Beschlusses und des bereits h.a. eingebrachten Bauansuchens wurde die käufliche Überlassung des Baugrundes im Ahorn Gp 307/10 an Gugele Gebhard Fußach Nr 73 zu Beschluss erhoben. Der Kaufpreis wurde pro m² auf 65 Groschen festgesetzt.
8. Rechnung von Rohner & Lutz für Kies auf die Gemeindegassen und von Wwe Loser Baugeschäft Hard für geleistete Arbeit zur Gartenmauer bei der Schule wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.
9. Ein Schreiben des Gemeindeverbandes betreffend einer gesetzlichen Regelung zur

vorschussweisen Gewährung eines finanziellen Vorschusses an Gemeindehebammen wurde zur Kenntnis genommen.

10. Freie Anträge: Unter diesen wurde beschlossen dem Gemeindesekretär den Urlaub pro 1949 ungeteilt zu gewähren. Während dieser Zeit sollen die laufenden Amtsgeschäfte durch die Hilfskraft Nester Olga unter Aufsicht des Bürgermeisters erledigt werden.

Fußach, den 10.9.1949

Der Schriftführer: Gruber gez. Heinrich Blum Johann Lechleitner

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Samstag, den 10.9.1949 abends 1/2 9 Uhr im Gemeindehaus in Fußach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Weiss Eduard in Anwesenheit von 6 Gemeinderatsmitglieder.

Entschuldigt: Blum Heinrich und Mathis Valentin

Verhandlungen und Beschlüsse.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 22.8.49 wurde verlesen und genehmigt.
2. Zur Trennung der Gp. 1836 KG Fußach wurde über Ansuchen der Pechtl Martina und Andritsch Maria die Bewilligung erteilt.
3. Ein Schreiben des Ebner Rupert, Fußach 60 betreff Bewilligung zum Bau eines Wohnhauses auf der Gp. 307/15 wurde zur Kenntnis genommen und der Weiterleitung des Bauaktes an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz²⁴ gestimmt.
4. Zum Verkauf der Gp. 307/10 bis 307/22 soll ein Kaufvertragsentwurf erstellt und der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.
5. Ein Entwurf für die Dienstordnung der Gemeindebediensteten wurde verlesen. Nachdem die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten schon vor längerer Zeit die Herausgabe einer einheitlichen angekündigt hat, wurde von der Genehmigung Abstand genommen und der Gemeinsekretär beauftragt, sich um Überlassung eines Mustere zu dieser Dienstordnung an die Gewerkschaft zu wenden.
6. Die Richtigstellungsurkunde zum Kaufvertrag Helbock Kasimir und Gemeinde Fußach wurde zur Kenntnis genommen.
7. Auf Grund des in Punkt 2 der Sitzung vom 7.1.1949 gefassten Beschlusses und des bereits h.a. eingebrachten Bauansuchens wurde die käufliche Überlassung des Baugrundes im Ahorn Gp 307/10 an Gugele Gebhard Fußach Nr 73 zu Beschluss erhoben. Der Kaufpreis wurde pro m² auf 65 Groschen festgesetzt.
8. Rechg. von Rohner & Lutz für Kies auf die Gemeindestrassen und von Ww Loser Baugeschäft Hard für geleistete Arbeit zur Gartenmauer bei der Schule wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlg. derselben angewiesen.
9. Ein Schreiben des Gemeindeverbandes betreffend einer gesetzlichen Regelung zur vorschussweisen Gewährung eines finanziellen Vorschusses an Gemeindehebammen wurde zur Kenntnis genommen.
10. Freie Anträge: Unter diesen wurde beschlossen dem Gemeinsekretär den Urlaub pro 1949 ungeteilt zu gewähren. Während dieser Zeit sollen die laufenden Amtsgeschäfte durch die Hilfskraft Nester Olga unter Aufsicht des Bürgermeisters erledigt werden.

Fußach, den 10.9.1949

Der Schriftführer:

Gruber

gez. Heinrich Blum
Johann Lechleitner